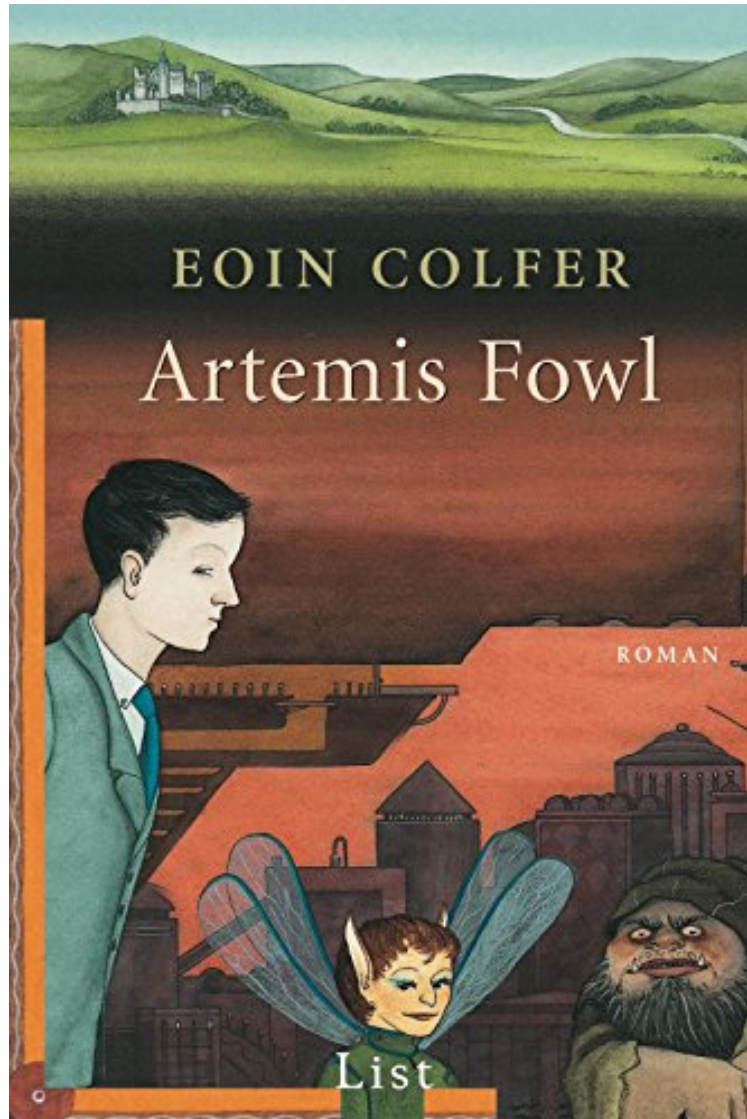


[Download] Artemis Fowl: Der erste Roman (Ein Artemis-Fowl-Roman 1)

Artemis Fowl: Der erste Roman (Ein Artemis-Fowl-Roman 1)

Von Eoin Colfer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #9609 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-26Erscheinungsdatum: 2012-10-26File Name: B00A39EUY0 | File size: 31.Mb

Von Eoin Colfer : Artemis Fowl: Der erste Roman (Ein Artemis-Fowl-Roman 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Artemis Fowl: Der erste Roman (Ein Artemis-Fowl-Roman 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der erste RomanVon AmadeusDas Buch war von Anfang an spannend. Ich konnte es kaum aus der Hand legen. Das zweite Buch habe ich mir gerade herunter geladen und kann es kaum erwarten wie es mit Artemis und auch Holly weiter geht.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FassungslosVon MamabaerIch war fassungslos als ich

die teilweise doch schlechten Kritiken bei diesem Buch gelesen habe. Ich verstehe nicht wie man ernsthaft versuchen kann Artemis Fowl mit Harry Potter zu vergleichen. Das ist so als ob man Apfel mit Birnen vergleichen wolle. Zwei völlig unterschiedliche Geschichten, einzige Gemeinsamkeit, Jugendroman Genre Fantasy. Da ist das Spektrum riesig, genauso wie die Geschmacke. Klar das der Stil von Eoin Colfer ein komplett anderer ist wie der von Fr Rolling - und das ist gut so. Artemis Fowl soll kein Harry Potter Abklatsch sein oder ihn ersetzen...er verdient es nicht verglichen zu werden sondern hat sich auf seine eigene subtile Weise unsere Herzen erknipft. Zweifellos muss man ihn im Laufe der Buchreihe erst mal kennenlernen - und es dauert eine Weile bis er vom arroganten Ekel zu einem liebenswerten und unseren Respekt verdienenden Charakter heranreift. Von Buch zu Buch wachsen die Zuneigungen zu den einzelnen Protagonisten und E. Colfer hat es geschafft ihnen eine eigene bizarre Welt zu geben in der uns so einiges bekanntes vorkommt aber auch viele neue Kreaturen und Schauplätze auftauchen. Spätestens nach dem zweiten Band ist man völlig in seinen Bann gezogen. Auch kann ich nicht verstehen wer die Romane zu gewalttätig findet...lachhaft wenn man sieht was unsere Kinder sich heute so im TV ansehen müssen. Und langweilig ist es mir beim Lesen nie geworden. Ich fand es gut das mein Sohn mit 13 endlich ein Buch neben Harry Potter gefunden hat was er nur so in sich hinein gefressen hat. Allerdings unter 12 würde ich es nicht empfehlen, allein des Verständnisses wegen. Warum ist einer Rezession es kein Buch für Frauen sei, habe ich nicht verstanden - meine Tochter und ich finden es jedenfalls großartig. Das Hörbuch ist ebenfalls nur zu empfehlen, Rufus Becker setzt es in gewohnter Manier bravours in Szene. Schade nur die etwas gekürzte Fassung aber es sind keine tragenden Stellen weggelassen worden. Fazit : das Buch ist nur vorerst weiter zu empfehlen - erst lesen, dann hören, es lohnt sich. 49 von 53 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Jugendliteratur Von Ein Kunde Schade, da das Buch immer wieder in einem Atemzug mit HP genannt wird. Dadurch wird die Erwartung in eine ganz falsche Richtung gelenkt - und dann natürlich enttäuscht. Gott sei Dank habe ich Artemis Fowl erst lange nach dem vierten HP-Band in die Hände bekommen, habe dann aber das Buch an einem Wochenende verschlungen. Ich fühlte mich ganz eigenartig angezogen von dieser "coolen Geschichte", trotz, oder gerade wegen der doch eher unsympathischen Titelfigur. Unter den Wesen des Erdreiches gibt es unbestrittene Sympathieträger und auch wenn diese "Welten" sich von der Vielschichtigkeit und der Detailliebe her nicht mit HP messen können, ist doch ein hoher Lesegenuss gewährleistet. Ich empfehle dieses Buch eher für die ab 10 Jährigen (nicht ab 7/8 wie HP)... das Ganze hat einen Erwachsenen-Touch und liest sich eher wie ein Jugend-Krimi als ein Abenteuer-Roman. Ich hoffe, da es auch von Artemis Fowl noch Fortsetzungen gibt!!!

Kurzbeschreibung Artemis Fowl, der jüngste Spross einer alten irischen Gangsterdynastie, möchte mit einem unglaublichen Plan den finanziellen Ruin seiner Familie aufhalten. Mit Hilfe des in seinen Besitz gelangten Buchs der Elfen deckt er ein Geheimnis auf, von dem bisher kein Mensch etwas ahnte. Tief unter der Erde hütet das Elfen-Volk einen legendären Goldschatz. Artemis ist zwar erst zwölf, aber hochbegabt und mit Hilfe seines schlagkräftigen Butlers macht er sich auf, das Gold zu rauben ...Artemis Fowl ist für den Internationalen Preis der jungen Leser 2008, eine Aktion der Stiftung Lesen, nominiert. Weitere Informationen finden Sie hier..de" Wie soll man Artemis Fowl beschreiben? Verschiedene Psychiater haben es versucht und sind gescheitert. Das größte Problem dabei ist Artemis' Intelligenz." So beginnt das Buch, das von vielen schon als der Nachfolger von Harry Potter gefeiert wird. Autor Eoin Colfer, in seinem Heimatland Irland bereits erfolgreicher Kinderbuchautor, umreißt sein Buch -- in Anlehnung an den Bruce Willis Actionkultfilm -- mit den treffenden Worten "Stirb Langsam mit Elfen." Artemis Fowl der Zweite ist elegant gekleidet, besitzt die noble Blässe eines Adligen, und sein Intelligenzquotient ist weit über dem Normalen. Seine Gegner zittern bei der Nennung seines Namens oder bei Sicht seines hnenhaften Leibwächters namens Butler. Dabei ist Artemis Fowl erst zwölf Jahre alt -- und zugleich das größte Verbrecherhirn diesseits des Äquators. Sein Plan, seiner Familie wieder zu ihrem alten Glanz zu verhelfen, ist ebenso verwegen wie genial: die Entführung eines Fabelwesens aus der Unterwelt im Austausch gegen Gold, unendlich viel Gold. Durch einen Trick gelangt Artemis an das sagenhafte Buch der Elfen, und mittels modernster Computertechnologie gelingt es ihm, das Buch zu bersetzen. Jetzt weiß er, wo und wie er eine Elfe gefangen nehmen kann. Und tatsächlich, die Elfe Holly Short geht ihm in die Falle. Aber Holly hat so gar nichts mit dem herkömmlichen Elfenbild gemein: Sie ist Mitglied einer im Untergrund operierenden Elitepolizeitruppe, die sich durchaus wehren kann -- sei es mit Magie oder mit ihrer nuklearbetriebenen Pistole, die drei Einstellungen hat: "angeschmort, gut durch und komplett verkohlt". Die Pläne des sonst so selbstsicheren Jungen geraten langsam aber sicher ins Wanken, als sich Hollis Polizeikollegen, diverse Kobolde und ein Amok laufender Troll an seine Fersen heften. Vorsicht -- Artemis Fowl ist alles andere als Harry Potter 5: Colfers Elfen sind durchsetzungsfähige, hochgerstete Wesen, die unter der Erde leben und nicht ohne Grund bisher vor Menschaugen verborgen waren, sei es durch den Einsatz der etwas angestaubten Magie oder technischer Ausrüstung, die jemand wie Daniel Dsentrrieb oder James Bonds Waffenausstatter "Q" erfunden haben könnte. Mit Artemis hat Colfer einen mehr als sympathischen Antiheld geschaffen, dem man beinahe wünscht, dass er mit seinem Vorhaben durchkommt. Eines scheint den Vergleich mit Harry Potter zu rechtfertigen: Nicht nur Kinder und Jugendliche werden hier ihren Spaß haben -- das ist ein Versprechen! -- Kai Lohnert Pressestimmen Ein Riesenerfolg. (DIE ZEIT) So etwas ist

nicht nur hollywoodtauglich es beschert uns auch einen vergngten Nachmittag. (DIE WOCHE)ein echter Page-Turner, schnell geschrieben, mit jeder Menge Schlachten und schnen Einflfen. (STERN)